

Liebe Schulgemeinschaft,

Weihnachten steht vor der Tür. Nun schon zum zweiten Mal unter den Bedingungen der Pandemie und mit all den Ungewissheiten, die mit ihr einhergehen. Aber wir sind guten Mutes und können eine erfreuliche Bilanz ziehen: Es konnten bisher in diesem Schuljahr die Schulen offen bleiben. Wie wertvoll dies für Kinder und Familien ist, steht uns nach zwei „Lockdowns“ nur zu klar vor Augen. Wir wissen besser als je zuvor den Wert von Schule weit über die Wissensvermittlung hinaus zu schätzen. Mit Umsicht und Vernunft werden wir hoffentlich auch die nächsten Monate gut überstehen.

Wir möchten allen Elternhäusern danken, die durch Beharrlichkeit, persönlichen Einsatz oder beruhigende Gespräche am heimischen Küchentisch geholfen haben, die Atmosphäre an unserer Schule stets konstruktiv und unaufgeregt zu halten. Liebe Schülerinnen und Schüler: Vielen Dank für Euer flexibles Durchhalten. Ihr seid mittlerweile Pandemie-Profis. Liebes Kollegium, liebe Mitarbeiter/innen im Büro, im Kaph, in der Hausmeisterei, Respekt für Euren Einsatz und Eure verantwortungsvolle, engagierte Berufsauffassung. Wir freuen uns sehr, dass noch vor Beginn des 2. Schulhalbjahres der Bezug unseres Neubaus wird stattfinden können. Es ist beeindruckend, was da auf über 4000 Quadratmetern Fläche entstanden ist. Nach Weihnachten werden wir schrittweise beginnen, die Schulgemeinschaft mit den neuen Räumlichkeiten vertraut zu ma-

chen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir gemeinsam dieses neue „Juwel“ hüten und pflegen!

An dieser Stelle nochmals Dank für die vielen Spenden, die unser engagiertes Schülereinsteam und unser Ehemaligenverein für das neue Refugium, den Pausen-, Rückzugs-, Arbeits- und Ganztagsraum erworben haben.

Und nun freuen wir uns über die vielen positiven Ereignisse und Erlebnisse, die dieser Nuntius aus dem Schulgeschehen der letzten zwei Monate zu berichten hat. Als Höhepunkt genießen wir die momentan täglich anwachsende Zahl von Beiträgen zu unseren Tiny Christmas Concerts. Wir senden Euch und Ihnen herzliche Grüße. Wir wünschen besinnliche und stärkende Festtage und einen guten Start ins Jahr 2022.

Christiane Causlein Mark Reller

nos annuntiamus:

- 5.-7.1. Ensembleproben
- 10.1. Elternrat
- 11.1. Tonalkonzert
- 12.1. Jugend debattiert
- 15. 1. 12-15 Uhr, Tag der offenen Tür
- 27. 1. Zeugnisausgabe nach Unterrichtschluss (Kurzstundenplan)
- 28. 1. Halbjahrespause
- 24.-27.1. Openionprojekt der 7. Klassen
- 31. 1. Beginn des 2. Schulhalbjahres



Tiny Christmas Concerts 2021



Auch in diesem Jahr können auch in diesem Jahr keine Weihnachtskonzerte mit Publikum stattfinden. Aber wie im letzten Jahr konnten wir wieder Aufzeichnungen der Ensembles in der Kirche St. Johannis Harvesthede machen, die zumindest virtuell Weihnachtskonzertatmosphäre aufkommen lassen. Trotz schwieriger Probenbedin-

gungen bei den wechselnden Umständen und Regelungen haben die Musikerinnen und Musiker an der Schule ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, dass von unserem ehemaligen Schüler Bjarne Kieckbusch mit seinem Team professionell aufgezeichnet werden konnte.

[>weiterlesen](#)

(Digitaler) Tag der offenen Tür



Seit Anfang November zeigen wir auf unserer Website wieder digital, wie vielfältig das Angebot am WG ist. Alles über den Tag der offenen Tür im Januar finden Sie auf unserer Website.

[>weiterlesen](#)

Sebastian Grünhage (Gh)

Ich freue mich, seit diesem Schuljahr die Fächer Deutsch, Geschichte, PGW und GuG am Wilhelm-Gymnasium unterrichten zu können. Seit etwa 10 Jahren arbeite ich inzwischen als Lehrer (zuerst an der Sankt-Ansgar-Schule und danach am Gymnasium Allee in Altona). Geboren und aufgewachsen bin ich in Hamburg, hier habe ich auch studiert. Nach Ausflügen in die Welt des Journalismus und einigen Jahren des Mäanderns in den Geisteswissenschaften lande-

te ich schließlich beim Lehramt. Nicht nur wegen meines Faibles für die alten Sprachen, die Kultur der Antike und meiner Liebe zur Musik fühle ich mich am WG sehr wohl, sondern auch aufgrund der freundlichen Kolleg*innen und Schüler*innen. In meine Freizeit fallen z.B. Lesen, Filme-/Seriengucken, Museumsbesuche und - als langjähriger Dauerkartenbesitzer - weit-hintönender Support am Millerntor.



Es weihnachtet am WG



Passend zum Beginn der Adventszeit haben viele Eltern das WG weihnachtlich geschmückt. Kränze, Girlanden und Lichterketten schmücken nun unsere Pausenhalle, die Verwaltung und auch das Kaph.

[>weiterlesen](#)

Erfolg bei Jugend jazzt und Willie´s Groove proudly presents ...

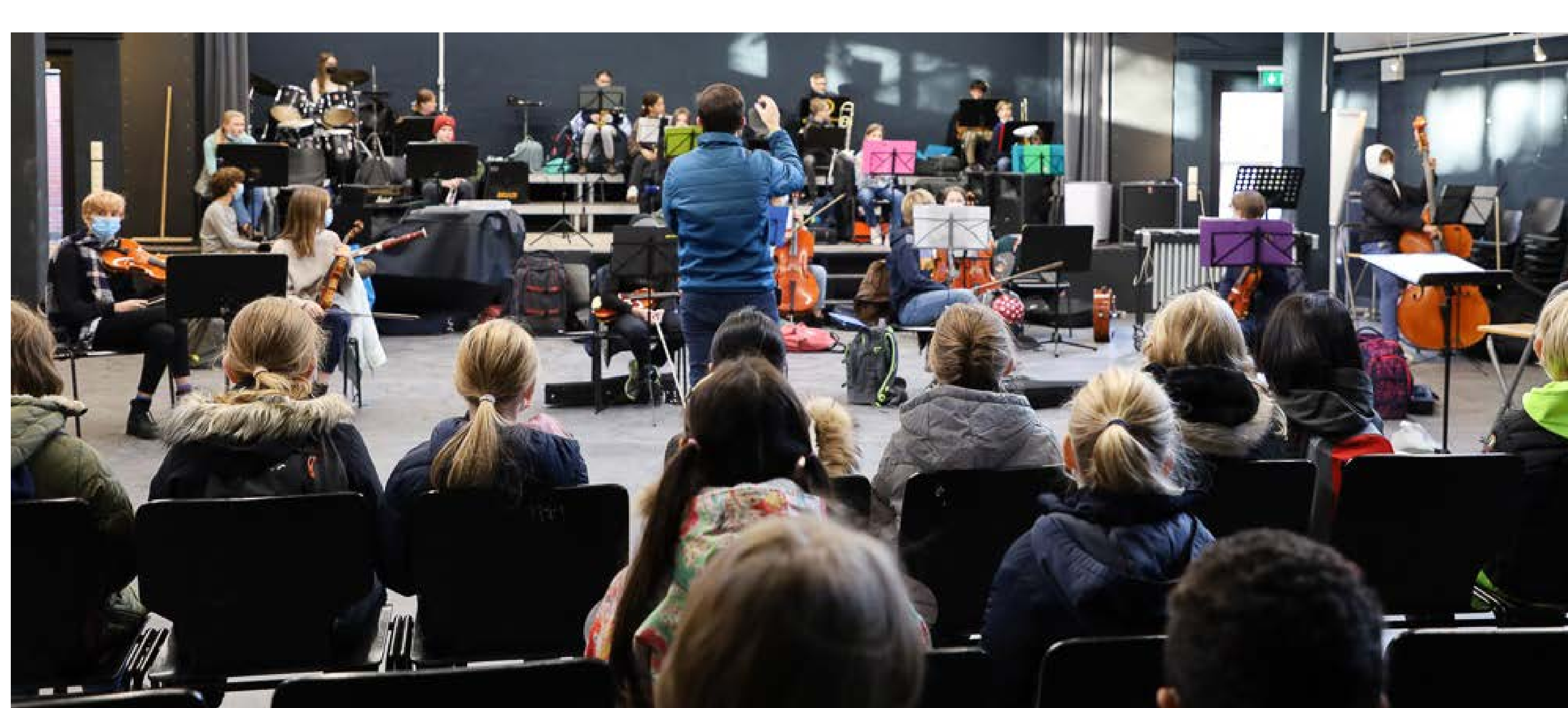
Unsere Jazz-Combo „What´s Going On?“ hat am 14. November mit einem grandiosen Auftritt beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“ einen „2. Preis mit sehr gutem Erfolg“ erreicht. Dabei erzielten sie 22 von 25 möglichen Punkten – nur drei von insgesamt 12 Bands schnitten besser ab, keine andere Schul-Combo erreichte ein besseres Ergebnis.

[>weiterlesen](#)



Ursprünglich hätte am 11. Mai 2020 das Jubiläumskonzert stattgefunden: 30 Jahre Willie´s Groove, 30 Jahre Bigband am WG; eine 30-köpfige Band mit Ehemaligen hatte sich bereits angemeldet. Die Gründe für die Absage kennt jeder. Die CD mit dem Besten aus 30 Jahren im liebevoll gestalteten Digipack mit Infos und Fotos wird in einer limitierten Auflage von 300 Stück zum Preis von 10 € jeweils in der ersten großen Pause im WG verkauft. Wer nicht in Hamburg lebt und die CD gerne haben möchte, schreibt eine Email an Lutz Kannenberg.

Werkstattkonzerte – Zu Gast im Musikzweig



Was bedeutet eigentlich „Musikzweig“? Was ist bei einer Musikklasse anders als bei anderen Klassen? Und wie probt ein Klassenorchester?

Antworten auf diese Fragen erhalten in diesen Tagen Grundschulklassen, die eine Probe der Klassenorchester der fünften und sechsten Klassen erleben dürfen. In der Aula beobachten sie, wie die Musikerinnen und Musiker, die alle neben der Schule ein Orchesterinstrument erlernen, zusammen musizieren und unter der Leitung ihres Musiklehrers an ihren Stücken feilen.

[>weiterlesen](#)

119 Pakete für die Stiftung Kinderzukunft



Im Rahmen eines Projektes mit der Organisation „Kinderzukunft“ wurden Schuhkartons mit Geschenken befüllt und verziert. Obwohl das gemeinsame Packen im Kaph leider ausfallen musste, habt ihr super viele Päckchen abgegeben. Von den Prefects wurden die Pakete in die Asklepios Klinik St. Georg, einer der Sammelstellen der Aktion, gefahren. Insgesamt 119 (!) Päckchen sind dieses Jahr zusammenkommen.

[>weiterlesen](#)

Senator Ties Rabe im Interview



Am Freitag, 12. November, war Senator Ties Rabe am Wilhelm-Gymnasium, um sich den Fragen der Klasse 7d zum Lernen in der Pandemie zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler hatten ihn im Rahmen des Klassenzeitungsprojekts eingeladen. Neben kritischen Fragen beantwortete der Schulsenator auch Fragen dazu, was eigentlich der Aufgabenbereich eines Senators ist und was er tun würde, wenn er nicht mehr für die Schule und Berufsbildung in Hamburg zuständig wäre.

Auch das Hamburger Abendblatt war vor Ort und hat in der Wochenendausgabe über die Fragestunden am WG berichtet.

[>weiterlesen](#)

Ein Handy für den Gorilla



In deutschen Schubladen schlummern zwischen 100 und 200 Millionen alte Handys vor sich hin – und darin 4,8 Tonnen Gold, 50 Tonnen Silber und 1.800 Tonnen Kupfer. Bringen Sie uns Ihr ungenutztes Altgerät und helfen Sie damit den vom Aussterben bedrohten Berggorillas! Wir beteiligen uns damit an der von der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt organisierten, deutschlandweiten Recycling-Aktion, deren Erlös dem Virunga-Nationalpark zugutekommt, dem ältesten und artenreichsten Nationalpark Afrikas.

[>weiterlesen](#)

REFUGIUM im Neubau



Mitte September startete der Spendenaufruf für die Einrichtung des neuen 166 m² großen REFUGIUMS im Neubau. Nur 2 Monate später -Stand 11.11.2021- sind über 70% vom noch leeren REFUGIUM schon „eingerichtet“.

Die Mitglieder des Vereins der ehemaligen Schüler des Wilhelm-Gymnasium, haben gesammelt und werden den „Speakers Corner“ vermütlich in Gänze (Wert 15.500,00 €) übernehmen.

[>weiterlesen](#)

Vorlesewettbewerb

Am 03.12. 2021 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt; wie im letzten Jahr nicht in der Aula, sondern aufgrund der Pandemie in einem Klassenraum. Der Wettbewerb wurde auch diesmal für die 5. Klassen per Kamera in ihre Klassenzimmer übertragen, sodass zwar erneut die sonst zu spürende Atmosphäre beim Vorlesen in der Aula fehlte, die Fünftklässler aber dennoch einen Einblick in den Ablauf und das Leseniveau des Wettbewerbs erhielten. Hier lasen die KlassensiegerInnen

nen Aaron (6a), Rania (6b), Matilda (6c) und Anni (6d) einen vorbereiteten Ausschnitt aus einem Roman und einem Fremdtext, der in diesem Jahr aus dem Buch „Krabat“ von Otfried Preußler stammte.

Die Jury, die sich in diesem Jahr aus Herrn Dr. Richter, Frau Voß und Frau Graf sowie der Vorzugsjurorin Sofia zusammensetzte, diskutierte diesmal lange. Gewonnen hat: Anni aus der 6d. Wir gratulieren herzlich!

